

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: Rbl. 1.80 vierteljährlich inklusive Zustellung;
 in Gody: Rbl. 2.00 vierteljährlich inklusive Zustellung;
 in Gody: Rbl. 2.00 vierteljährlich inklusive Zustellung;
 Inland, vierteljährlich Rbl. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto,
 Ausland, vierteljährlich Rbl. 3.30, monatlich Rbl. 1.20 incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopfen.
 Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:
 Dzielnas (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Telefon Nr. 362

Insertionsgebühren:

Für die fünfspaltige Petitzeile der deren Raum im Inseratenteil 6 Kop.,
 auf der ersten Seite 10 Kop., Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expedition des In- und Auslandes nehmen für uns
 Aufträge entgegen.

Concertgarten Hotel Mannteufler

T ä g l i c h C o n c e r t

der Streichecapelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters RICHARD ANTONIUS.

Anfang 8 Uhr.

Entree 20 Kop.

Abonnement 12 Billets 1 Rbl. 80 Kop.



Zimmer mit Stadttelefon	Charkow	Safes-Kasse für Reisende.
Elektrische Beleuchtung.	HÔTEL RUF „ROSSIA“	Lesezimmer.
Lift. Bäder.	(Hôtel de Russie). I. Ranges.	Feinste Küche.

Kaiser Wilhelm in Hamburg.

Zu Ehren der Anwesenheit des Kaisers in Hamburg wurde im dortigen Rathhause ein glänzendes Festmahl gegeben. Auf eine längere Begrüßungsansprache des präsidierenden Bürgermeisters Dr. Burchard folgte die nachstehende

Rede des Kaisers:

Es ist mir oft schon die Aufgabe geworden, großen Städten und ihren begeisterten Bürgern meinen Dank zu sagen; nie fand ich die Aufgabe so schwer, für das, was ich fühle, und was ich gesehen und erlebt habe, den richtigen, den passenden und erschöpfenden Ausdruck zu finden. Wenn ich zunächst als Gekel des großen Kaisers, dessen ehernes Bildniß die Stadt Hamburg soeben enthüllt hat, sprechen darf, so möchte ich mit tiefbewegtem Herzen meinen Dank dafür abkriegen, daß Hamburgs Bürgerschaft in so glänzender, großartiger und erhebender Weise den Ausdruck gefunden hat, um ihr Deutlichkeit und ihre Dankbarkeit dem alten H den zu bezeugen. Das hat meinem Herzen als seinem Gekel wohlgefallen und mich tief gerührt. Zum andern aber kann ich es nicht unterlassen, den wahrhaft überwältigenden Empfang, den mir groß und klein, jung und alt, hoch und niedrig hier hat zuteil werden lassen, hervorzuheben. Die vielen Tausende von Gesichtern, die mir heute entgegengeleuchtet haben, sind Bürge dafür, daß der Gruß mir aus tiefem Herzen und aus bewegtem Gefühl entgegenhallt, und ich bitte den Senat und die Bürgerschaft, meinen herzlichsten, tiefgefühlten und heißesten Dank entgegenzunehmen und der Stadt mitteilen zu wollen. Gewiß, die junge Generation, die mit uns das ergene Bild umstanden hat, für sie ist der große Kaiser schon eine geschichtliche Person, und die Ereignisse, die sich um seine Persönlichkeit weben, und die Zeit, in der er gewirkt hat, werden schon in den Büchern beschrieben. Ich glaube, daß ich wohl nicht zu viel sage, wenn ich der Vermutung Raum gebe, daß dereinst in künftigen Jahrhunderten die Ehrfurcht gebietende Gestalt meines Großvaters mindestens ebenso von Sagen umwoben, so gewaltig und hochragend über alle Zeiten im deutschen Volke dastehen wird, wie einst die Gestalt Kaiser Barbarossas. Freilich, die jüngere Generation ist jetzt gewöhnt, leicht hin, das, was wir das Reich nennen, mit dem, was es uns gebracht hat, als etwas Selbstverständliches anzusehen, ohne zu bedenken, was es gekostet hat, bis es dazu gekommen ist. Und ich glaube wir erkennen auch hierin wieder den Finger der Vorsehung, wenn wir auf die Ehrfurcht gebietende Gestalt hindrücken, die dort in stiller Haltung vor dem Rathhaus steht, in ihrem Ernst und in ihrer stillen Abgelassenheit des hohen Alters, daß gerade ihn die Vorsehung anderssehen hatte, um dieses, eines der schwierigsten Werke auszuführen, die Einigung der deutschen Stämme. Denn niemand konnte sich dem Zauber der Persönlichkeit, der einfachen Bescheidenheit, der herzzergewinnenden Lebenswürdigkeit des hohen Herrn entziehen, und so war es ihm vergönnt, umgeben von gewaltigen Paladinen, die, ihm ergeben, mit ihm arbeiteten, auszugleichen und zu verfühnen an Härten und schwarzen Tagen und immer das Ziel im Auge zu behalten, die Einigung des Vaterlandes. In

langer Friedensarbeit, in stiller Werkstatt reifen die Gedanken, und fertig waren die Pläne des schon zum Greis gewordenen Mannes, als die gewaltige Aufgabe an ihn herantrat, als er uns das Reich wieder erstehen ließ. Ich hoffe, daß die Hamburger Jugend, wenn sie an dem Denkmahl vorbeigeht, nie die Zeit der Vorbereitung vergessen werde, die dieser hohe Herr durchgemacht hat. Mit Recht erwähnten Sie die Zeit Kaiser Wilhelms als eine große, eine gewaltige Zeit, gewaltig in ihren Impulsen, mächtig in ihrer flammenden Begeisterung. Meine Herren, ich sollte denken, groß ist auch die Zeit, die uns noch vorbehalten ist. Die Aufgaben, die dem großen Kaiser gestellt waren, sind erfüllt, doch wollen wir nicht vergessen, wenn es uns zuwelen dünkt, daß die Aufgaben, die uns gestellt sind, zu schwer seien, was der hohe Herr durchgemacht hat. Vergessen wir nicht, daß er schon nachdenkend und mitlebend Sena und Tilit gesehen hat, und doch hat er an der Zukunft des Vaterlandes nicht verzweifelt. Von Tilit ist es nach Versailles gegangen! Ebenso wird es auch in Zukunft bestellt sein, auch unserer Zeit harren Aufgaben. Der große Kaiser mit seinen großen Mitarbeitern hat die Basis gelegt, den Grundstein zum Gebäude, an uns ist der Ausbau! Darum bin ich der Ansicht und der festen Überzeugung, daß auch uns eine große Zukunft bevorsteht, wenn wir nur fest dazu entschlossen sind, sie dazu zu machen. Uns sind auch Aufgaben gestellt, mögen sie nun schwer oder leicht sein, wir haben sie anzufassen, so gut wir eben können, mit Darangabe unserer Kräfte, dann werden wir sie lösen, und ich bin fest überzeugt, daß, wie damals, so auch heute, es dem deutschen Reich und dem deutschen Volke nie an den richtigen Männern fehlen wird. Deswegen wende ich mich am heutigen Tage an der Stelle, wo ich damals aus tiefstem Herzen mich an das deutsche Volk mit einem Notschrei wandte, auch heute wieder an dasselbe: „Möge es seinen Idealen und sich selber treu bleiben.“ Dann wird es der Granitblock werden, der, wie er draußen den großen Kaiser trägt, so getreu seinen Traditionen, die neuen Aufgaben und Schöpfungen, die an uns heranreten, auf seinem Herzen und mit seiner Kraft tragen wird. Möge es mit Entschlossenheit an die Aufgaben heranreten, die ihm der Himmel stellt, ohne zu fragen, ob sie schwer oder leicht sind, ohne sich darum zu kümmern, wie es sie lösen soll, wenn es nur ernst herangeht! Die Augen auf! Den Kopf in die Höhe! Den Blick nach oben, das Kate gebeugt vor dem großen Allierten, der noch nie die Deutschen verlassen hat, und wenn er sie noch so schwer geprüft und gedemütigt hat, der sie stets wieder aus dem Staub erhob; Hand auf Herz, den Blick in die Weite gerichtet, und von Zeit zu Zeit einen Blick der Erinnerung zur Stützung auf den alten Kaiser und seine Zeit, und ich bin fest überzeugt, daß, wie Hamburg in der Welt vornewegeht, so wird unser Vaterland vorangehen auf der Bahn der Aufklärung, der Bahn der Erleuchtung, der Bahn des praktischen Christentums, ein Segen für die Menschheit, ein Hort des Friedens, eine Bewunderung für alle Länder. Das spreche ich als feste Hoffnung und Zuversicht aus, darauf leere ich mein Glas: Es lebe die Stadt Hamburg! Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Gebethner & Wolff

Warschau, 17 Krakauer Vorstadt 17

Flügel, Pianinos, Pianolas, Aeolianos und Orgeln.



Fabrik-Niederlage

von Clavieren, Pianinos der Warschauer Fabrik

„Malecki“.

Stahlpanzer-Cassenschranke

neuester Konstruktion, feuer- und diebstahlsicher, Cassetten, eiserne Koffer, Copierpressen u. a. dgl. Gegenstände empfiehlt: 150—45

Die älteste Fabrik für feuerfeste Cassenschranke
 im Königreich Polen und im Kaiserreich, seit dem Jahre 1840 bestehend,

ROBERT BOHTE

Telefon № 1045

Warschau, Nowy-Swiat 34.

Preislisten gratis und franko!



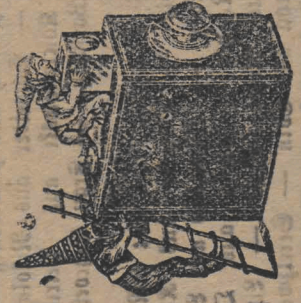
Lager Optischer und chirurgischer Artikel Schreibmaschinen

Unterwood und Hammond

sind die besten, dauerhaftesten und für stiefliche Verhältnisse am geeignetsten, weil man auf letzteren in allen Sprachen schreiben kann. Photographische Apparate, Lokalelektroscheinungen und Telephon. Plakate werden zu oiblen Preisen gemacht bei



A. Diering Optiker. Petrikauer Straße 37.



Im Garten des Grand-Hotels.

Heute und täglich von 7,8 Uhr Abends:

Concert von der Hauskapelle, unter Leitung des Kapellmeisters Herrr Hans Wächter.

Am Sonntag und Feiertagen auch Mittagsconcert von 1 Uhr an. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Weiterhausgarten.

Englisch CONCERT der Capell. des Bombinischen Leibregiments Schw. Majität Herzogder III. unter Leitung des Capellmeisters von Meerbergshen.

A. BAUM.

Höhere Webschule

in Lambrecht (Rheinpfalz.)

Gewissenhafte praktische und theoretische Ausbildung in allen Zweigen der Fabrikation von Tuchen, Kammgarnen, Cheviots, Tirleys und Paletotstoffen. Kursus für junge Kaufleute und Werkmeister halbjährig, Fabrikantenkurs 1 Jahr. Beginn des Wintersemesters Ende September. Auf junge Leute, welche die deutsche Sprache nicht fließend beherrschen, kann Rücksicht genommen werden, da ein Lehrer der Anstalt sowohl der polnischen als auch der russischen Sprache mächtig ist. Prospekte und Auskunft kostenlos durch

Direktor Wilh. Jansen.

Lodzka Agentura „Gazety Handlowej“ Biuro Informacyjne Adolfa B. Rosenthal przyjmuję prenumeratę i ogłoszenia.

Telefonu № 374.

Dzielnia 12.

Goldberg & Rosenfeld 45! Petrikauer, Strasse 45!

Grosser Ausverkauf

Wegen Umbau unseres Geschäftslcal's, werden zu sehr billigen Preisen geräumt:

Wollstoffe; Grenadine; Kramtine; Moussolin de Leine; wie auch schwarz und couleur glatt und gemustert.

Waschstoffe,

in- und- ansländische in grösser Auswahl.

Satins, prima Qual. à 25 C. Cretons „ „ 10 „

Goldberg & Rosenfeld 45! Petrikauer, Strasse 45!

Ein Colonialwaren- Laden in beliebiger Gegend ist zu verkaufen Näheres Kawrot-Str. No 8 im Laden.

Advertisement for 'Höhere Webschule' and 'Lodzka Agentura'.

Advertisement for 'Schlesischer Obersalzbrunnen' and 'Neueröffnetes Restaurant'.

Main text of the story, starting with 'Sie als sein Weib heimzuführen — Melina, dieses Mädchenbild, das er immer nur in einem Glorionschein unberührter Weiblichkeit sah?' and continuing through various scenes and dialogues.

Main text of the story, starting with 'Wozu braucht Melina eine Freundin, noch gar eine junge und hübsche? Sie hat doch ihren Bräutigam.' and continuing through various scenes and dialogues.

Uebersetzung aus dem russischen Text.

Bekanntmachung.

Die Direktion des Credit-Bereins der Stadt Lodz

bringt in einem Separatdruck die Tabelle der am 3. (16.) Juni l. J. ausgelassenen Pfandbriefe des Creditvereins der Stadt Lodz mit gleichzeitiger Angabe der Nummern der früher ausgelassenen Pfandbriefe, die bisher zur Auszahlung nicht präsentiert wurden.

Präsident: E. Herbst.

Der Bureau-Direktor: A. Rosioki.

Lodz, den 4. (17.) Juni 1903.

(Nr. 9502).

Ein tüchtiger Oberheizer,

und ein Heizer, werden zum sofortigen Antritt gesucht bei

August Härtig:

Sanatorium Schreiberhau

Riesengebirge Bahnstation. Wasser- und Lichtbäder. Massage, Diät und andere organische Kuren. — Sommer und Winter besucht. — Prospekte gratis und frei.

Dirig. Arzt Dr. med. Felix Wilhelm, früher Assistent von Dr. Lahmann.



Große Neuheit! für Herren!

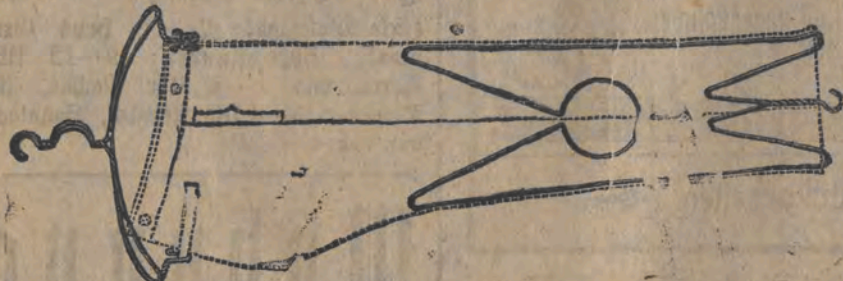
Für Herren, die einen Werth auf elegante Fagon der Bekleidung legen, giebt es nichts Besseres, als diesen neu erfundene

Apparat „Mode“.

Mit demselben kann man abgetragene Bekleidung wieder wie neu herstellen. Niemand sollte versäumen, sich diesen Apparat anzuschaffen. Zu haben bei

GUSTAV ANWEILER,
Lodz, Nowot-Strasse Nr. 1

Vor dem Gebrauch. Preis nur 2 Rbl. 50 Kop.
Nach dem Gebrauch. Aus Draht 1 Rbl. 10 Kop.!



Pianoforte-Fabrik

Gebrüder Koischwitz

nach wie vor nur Dzielna-Strasse 44 vis-a-vis dem Bahngarten.



Specialität: Pianinos mit Flügelton von Rbl. 290 an.

Neuheit: Pianino mit Patent-Repetition-Mechanik, Deutsches Reichs Patent

Unbegrenzte Repetitionsfähigkeit.

Annahme von Stimmungen, Reparaturen, Transporten etc. etc.

Vermiethung von Instrumenten.

Die Eisen- u. Galanteriewaaren-Handlung

T. Bronk,

Petrikauer-Strasse 14

empfehl in großer Auswahl: Wiener Regulier-Füllöfen, Samoware, Kaffeemaschinen, inländische und Solinger Tischmesser, Fleischmesser, Scheeren, Fleischhackmaschinen, Wurstfüller, Stahl- und Messingplättchen, amerik. Wringmaschinen, Christbaumständer, Ofenvorsätze, Tisch- und Decimalwaagen, Wasserputzmaschinen, emaillirte Küchengeschirre, sowie Prima Werkzeuge für Tischler, Schlosser u. s. w.

Petrikauer-Strasse 14

Die höchsten Preise

zahlt beim Ankauf von Gold, Silber u. Edelsteinen das Juwelier-Geschäft von Moritz Gutentag.

Erzeugnisse des Provisors der Pharm. ST. WAGROWSKI

„Karlol“ radikalstes Mittel gegen jedes Haut-Ungeziefer. Preis 5, 10, 15, 30 und 60 Kop.

„DERMINA“ beseitigt gelbe Flecken und Sommersprossen Preis 60 Kop.

„AGAR“ bestes Sühneraugen-Pflaster 30 Kop.

Zu bekommen in Apotheken und Droguenhandlungen. Haupttribüne in Warschau, in der Droguenhandlung von K. Wagrowski, Działa 58.

Staatl. konz. Schlesische Staatl. konz. **Breslau, Koch-, Haushalts- und Gewerbeschule mit Pensionat** Grösste derartige Anstalt Schlesiens. Gewissenhafte Ausbildung in allen praktischen u. wissenschaftlichen Unterrichtsfächern. Beste Empfehlung. Vorzügl. Verpflegung. Emma Koebke, Vorsteherin.

Umzüge, Verpackung und Aufbewahrung

von Möbeln, wie Expedirung per Bahn mit verpackten und offenen Federkollwagen, unter persönlicher Aufsicht übernimmt

M. Lentz,
Wibzewska-Str. 77

Gründlichen Unterricht in der Doppelten Buchführung

ertheilt: **J. MANTINBAND,** diplom. Lehrer der Buchführung.

Die gelb. Str. Nr. 61, Wohnung 37 empfängt täglich von 1—2 Uhr Nachmittags—und von 7—8 1/2 Uhr Abends.

Stellung u. Existenz durch brieflichen prämierten Unterricht (30 ohne Vorherzahlung

Buchführung

Kochen, Korrespondenz, Kontorarbeit, Schönschrift, Stenographie. Bitte gratis Prospekt zu verlangen. Erstes deutsches Handels-Lehr-Institut. Otto Siede — Elbing, Preussen.

Ein Flügel.

Betten mit Matratzen, Portieren, Teppiche, Pult, Stores, Nicht-Samowar, Speisefrank, hellblaues hölzernes Kinderbett und ebensolcher K. Schrank für Kinderwäsche und versch. and. Möbelstücke sowie Glas-, Porcellan- u. Alfenidesachen, alles in bestem Zustande. **billig zu verkaufen.** Konstantiner-Strasse Nr. 11, Wohnung 7, von 3—8 Uhr Abends.

In meinem neu erbauten Hause Cegelnianskastrasse Nr. 86.

sind ab 1. Juli noch zu vermieten vier Zimmer im Parterre, im Ganzen oder getheilt sowie ein Laden. Näheres beim Struch.

Bäderei nebst Frontladen.

in guter Gegend, welche schon 12 Jahre existirt, ist vom 1. Juli a. c. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Sklabowa-Strasse 13.

BUNTGLASIMITATION

für Fensterdekoration. Augenblicklich auf das Glas aufleben. Langjährige Dauerhaftigkeit exp. ab 180 Muster von 30 Kop. bis 1 Rbl. 50 Kop. pro Meter Die Breite 1/2 Meter. Haupt-Fabrik-lager im Französischen Magazin in Warschau, Berg-Strasse 8.

Cur-Cognac und Cur-Weine.

Direkt importirt:

Cognac der Firma Bouteleau & Co.

seines hohen Werthes, der feinen echten Blume und des sehr delikaten Geschmacks halber auf das Beste empfohlen. —

Bei Abnahme von Original-Kisten á 12 Flaschen Engros- Preise.

Ferner **Ungar-, Rhein-, Mosel-, Griechische,** französische und spanische Weine.

Champagner: Röderer, Mumm, Pommery, Heidsieck, Rum, Liqueure, englischen Porter in Flaschen und Steinkrügen, Bier, sowie auch **Krimer-** rothe und weisse Tischweine und vorzüglichen leichten Bowlen-Wein. —

Schnäpse der Warschauer Rectification und Stockmannshofer von Johann Kenn.

empfehl die

A. TRAUTWEIN,

Petrikauer-Strasse 73. Telephon-Verbindung

Wein-, Colonial-Waaren- u. Delikatessen-Handlung

Thee-Niederlage der Firma WOGAU & CO. in Moskau.

Jurjew - Livland.

Treffner's Privat-Knaben-Anstalt

1. Kategorie

mit einer Vorbereitungsclassen und einer Pension.

Die Schüler werden zum Maturitätsexamen, Eintritt in andere Schulen, höhere Lehranstalten und Militärdienst vorbereitet. Die Aufnahme der Zöglinge findet während des ganzen Schulsemesters statt. Das Alter hindert nicht beim Eintritt. Die Zahlung für Unterricht nebst Pension beträgt für das Schuljahr 110 Rbl. Brüdern wird die Zahlung ermäßigt. Der Unterricht beginnt am 18. August. Jederzeit nimmt Anmeldungen an und erteilt mündlich und brieflich Auskünfte im eigenen Hause, in der Pferdstrasse № 2, in Jurjew - Livland.

Hugo Treffner.

Agenturgeschäft

A. BRAUCHLI, Charkow

Gegründet 1895.

Bessere Vertretungen gesucht.

Engrosverkauf von Glas, Kohle & Dachpappe.

Kanalisations-Artikel

in größter Auswahl ständig auf Lager.
!!! Concurrnzlose Fabrikpreise!!!

ARTHUR KLEINMANN

Vertreter erster amerik., engl. u. inländ. Fabriken.

Permanente große Musterausstellung.

Specialität: Compl. Wannen, Waschtisch- und Closett-Einrichtungen.

Kataloge und Kostenanschläge auf Wunsch. 100-28

Warschau, Bgoda-Strasse Nr. 8. Telephon Nr. 1385.

Garten-Restaurant

GEBR. GEHLIG am Stadtwalde

empfehlen:

Vorzügliche Küche.

Ballsaal

für sämtliche Veranstaltungen gratis.

Cabinets mit besonderem Eingang. In den Cabinets dieselben Preise wie im Restaurant.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums ist Telefonverbindung vorhanden.

Schachtungsvoll

ADOLF INIS.

Sanatorium und Wasserheilanstalt

Bistrai bei Bielitz, schlesische Beskiden

Sonnen-, Luft- und Lichtbäder.

A. TRAUTWEIN
Petrikauerstr. 73, vis-à-vis d. Conditorer d. Hrn. Rozzkowski.
Thee-Niederl. d. Firma Wogau & Co., Moskau
Wein-, Colonialwaaren- u. Delikatessen-Handl.
Kaffee
stets frisch gebrannt
von 65 Kop. bis 1 Rbl. 20 Kop. pro Pfund.

See- und Solbad Swinemünde

Schöne Lage. Bequeme Seebadaanstalten m. 264 Zellen. Für warme See- und natürl. 5%ige Sol- sowie medizinische, elektrische u. s. w. Bäder 100 Zellen. Mediko-mechanisches Institut. Kurhaus. m. 200 Logierzimmern, Festsaal u. dergl. Kurkapelle. Theater. Reunions. Sportpflege. Evangel. u. katholische Kirche. Kinderpflegeheim. Vorzügl. Verbindungen Elektrische Beleuchtung. Schlachthaus. Molkerei. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Besuchsjahr 1907: 17,985 Kurbeginn: 1. Juni. Auskunft erteilt die Bade-Direktion und das Verkehrs-bureau Berlin N. W., Neustädtische Kirchstr. 15.

Zur Sommer-Saison

empfiehlt dem geehrten Publikum das Gummiwaaren-Geschäft von

N. B. MIRTENBAUM,

Petrikauer-Strasse Nr. 33

folgende Specialitäten:

Petersburger Mechanische **Schuhwaaren**
HYGIENISCHE LEINWAND-SCHUHE

— für —

Sport, Haus und Strasse Damen, Herren u. Kinder

Englische wasserdichte Stoff-Mäntel,

Handschuhe Glassé, Saemisch, Englisch und Moeco.

Linoleum-Wachstuch - Fabrikate

GRAPHISCHE ANSTALT R. RESIGER, LODZ.

Saubere und correcte Anfertigung

VON KATALOGEN,

illustrierten Preisalben,

PREISCOURANTEN,

WERKEN

Broschüren, Quittungsbüchern.

Allen Buchdruckerarbeiten.

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

ENGLISCHES MEHL

NIWSA

(Nevae's Food)

ist unstreitig das beste Nahrungsmittel FÜR KINDER

Das Mehl Niwsa ist das beste Nahrungsmittel für Brustkinder. Es ist nützlich und stärkend für schwächliche Personen, Reconvalentescenten, für stillende Mütter und ältere Personen mit schwacher Verdauung.

Fabriks - Lager der Actien - Gesellschaft Wl. Gostyński & Co.

Lodz, Petrikauerstrasse № 68

empfiehlt zu mäßigen Preisen:

- Zimmer - Eisschränke.
- Englische & Wiener Bettstellen.
- Stählerne & Feder - Matratzen.
- Kinder - Wagen & Velocipede.
- Wannen & Zimmer-Deuchen.
- Haus- & Küchengeräthe.



Bester Medizinalwein



Nur echt mit dieser Marke.

Vom 30. Mai bis Mitte September
practicire
in Reinerz.—Dr. Stan
fr. Assistent d. Prof. Jurasz in Heibelberg.



Richard Lüders
Görlitz u. Berlin NW 7.
Patentanwalts-Bureau.

Dr. S. Kantor

Specialist für Haut-, Geschlechts- u. venerische Krankheiten,
Krötta-Strasse Nr. 4.
Sprechstunden von 8-2 und von 6-9,
für Damen von 5-6 Uhr.

Dr. med. Goldfarb

Haut-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.
Zawadzka-Strasse Nr. 18.
(Ecke Bulcianska Nr. 1), Haus Grodenski. Sprechstunden: 9-12 Uhr Vorm. und 6-8 Uhr Nachm., für Damen u. 5-6 Uhr Abends; Sonntags nur von 9-1 Uhr.

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern und Küche ist per 1. Oktober a. c. zu vermieten.
Näher: Petrikauer Strasse № 133.

Ein Galanterie- und Colonialwaaren-Laden

ist Abreise halber zu verkaufen. Wiewol 103.

In Ragorzyce 4 Werk von Komarów, eine halbe Meile von der Bitter am feinsten Weizen bei G. Schmidt, sind 9 neuerbaute Sommer-Wohnungen mit Garten und nötigen Möbeln zu vermieten.

Frische feinste

Tafel-Butter

empfiehlt

A. Trautwein,
Wein-, Colonialwaaren- und Delikatessen - Handlung,
Petrikauer-Strasse 73.